MEHRZWECKGEBÄUDE

Die Pfarrei St. Johannes Paul II. liegt in einem dicht besiedelten Gebiet.
Das einzige Gebäude auf unserem Pfarrgelände ist ein umgebauter Kirchenraum.
Uns fehlen überhaupt notwendige Gebäude. Ursprünglich wurde eine Vorhalle errichtet, die jedoch aufgrund von Regen und Kälte durch einen einfachen geräumigen Raum ersetzt werden musste. Es fehlen auch Räume für den Katechismusunterricht. Es haben sich 1300 Katechumenen angemeldet, darunter Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Daher müssen die Katecheten den Unterricht im Freien abhalten. Dazu kommt, dass das Gelände nicht umzäunt ist, was die Sicherheit beeinträchtigt, da Autos und Motorräder vorbeifahren und somit das Leben der Katechumenen und Katecheten gefährden.
In diesem Gebiet leben etwa tausend Familien. Die wirtschaftliche Lage ist schwierig. Familien erbringen aufgrund der hohen Arbeitslosigkeit nur wenig Einkommen. Selbst diejenigen, die Arbeit haben, verdienen aufgrund der Inflation kaum genug, um den Lebensunterhalt ihrer Familien zu bestreiten. Daher können wir nicht aus eigener Kraft den Schutzzaun und das Gemeindehaus bauen. Wir sind daher auf eine Unterstützung in Höhe von **€ 6.300,--** angewiesen. Unsererseits haben wir etwas erspart, um wenigstens Ziegelsteine erstellen zu können. Die Pfarreimitglieder werden die Ziegelsteine formen und brennen. Die Gläubigen bemühen sich derzeit, mit kleinen Spenden zur Verglasung der Kirchenfenster beizutragen, denn das fehlt noch in der Kirche in Rigo.
Angesichts unserer Notlage bitten wir Sie um Ihr Verständnis und hoffen auf Ihre Hilfe. Unsererseits schließen wir Ihre Anliegen und Sie, liebe Wohltäter, in die Feier der hl. Messe ein. Gott stärke Sie in Ihrem Alltagsleben und segne Sie und Ihre Lieben!
Die Fülle der Gottes Gaben sei Ihnen zuteil. Erfreuen Sie sich guter Gesundheit!
In Dankbarkeit verbunden grüßt Sie, **Pfr. Vicente Sanombo**
Diözese Kuito-Bie, ANGOLA

Kennwort:
Schutzzaun
(Nr. 351)